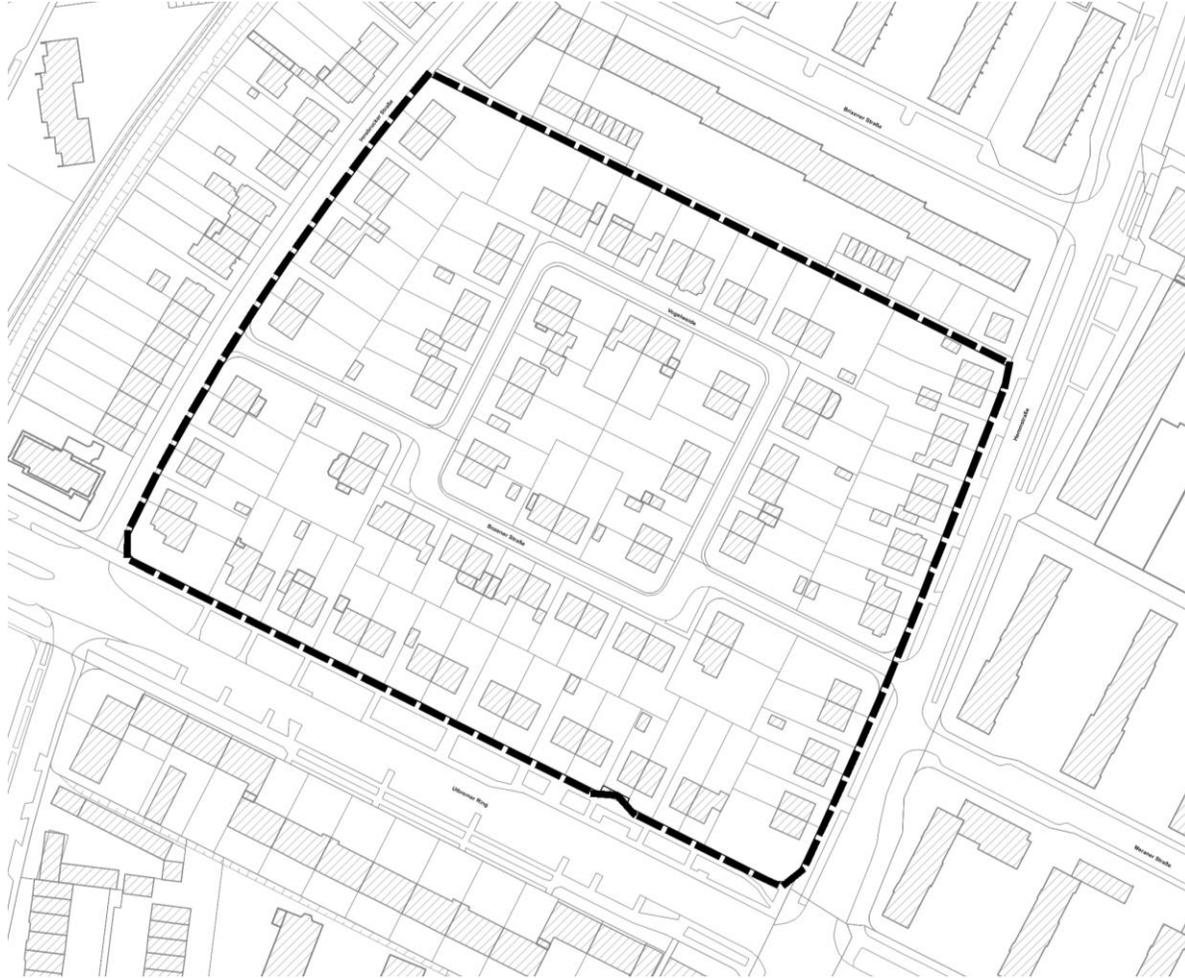


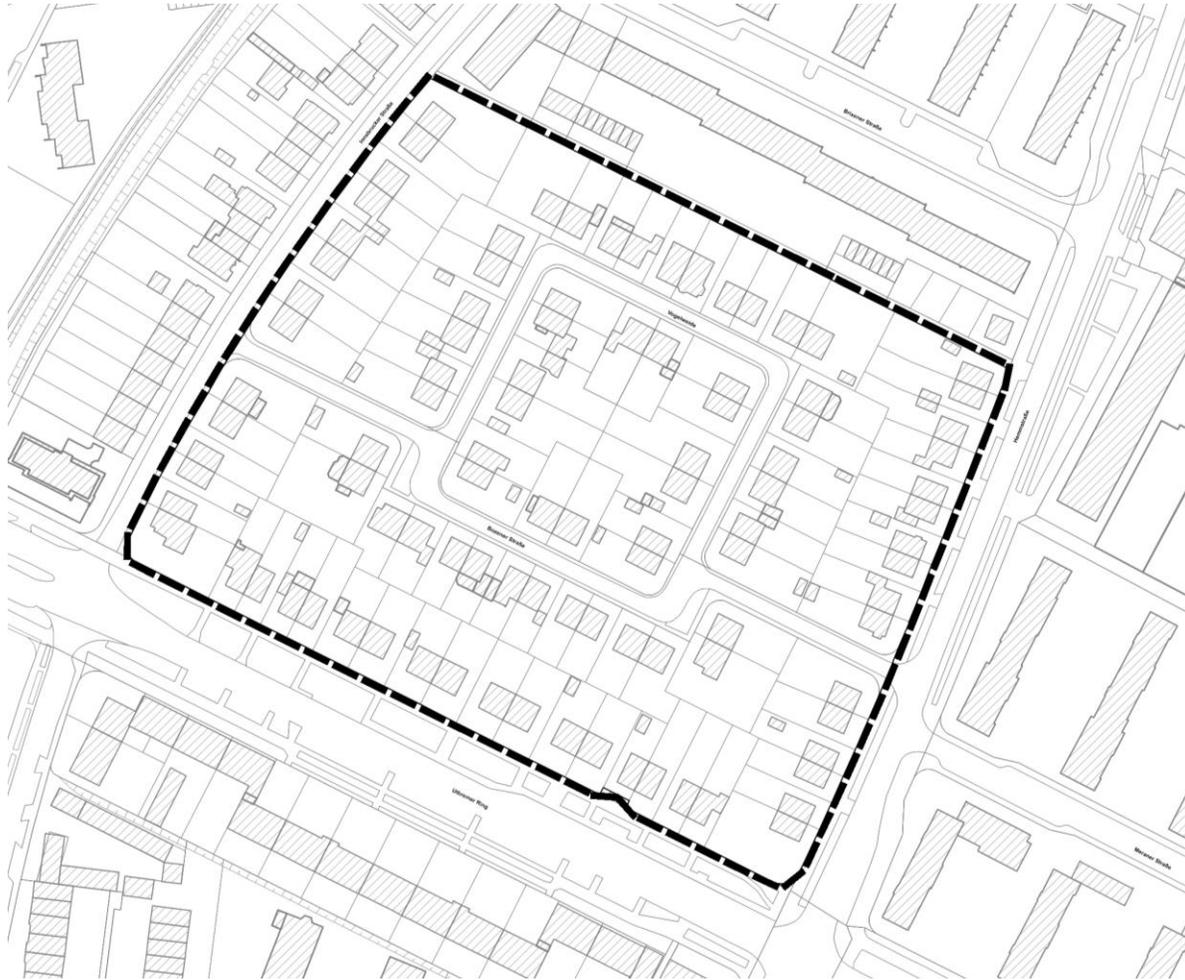
# SIEDLUNG VOGELWEIDE

Entwurf Erhaltungssatzung (23.03.2021)



### Was ist eine Erhaltungssatzung

- Geregelt in § 172 (BauGB) Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten (Erhaltungssatzung)
- Schutz von Bereichen, die für die Stadt von wichtiger städtebaulicher oder historischer Bedeutung sind
- Ziel: die städtebauliche und gestalterische Eigenart eines Gebietes zu bewahren



### Was bedeutet eine Erhaltungssatzung für Grundstücke innerhalb dieses Gebietes

Maßnahmen mit Auswirkungen auf das Ortsbild:

- bauliche Änderung
- Nutzungsänderung
- Abbruch
- Errichtung

sind genehmigungspflichtig, auch wenn sie sonst Verfahrensfrei wären

- Antrag zur Baugenehmigung bei der Bauordnung
- Prüfung durch die Stadt, ob die Erhaltungsziele gestört werden und Entscheidung über die Zulässigkeit

# SIEDLUNG VOGELWEIDE

## Anlass und Ziel



# SIEDLUNG VOGELWEIDE

## Historische Entwicklung



## Historische Entwicklung

- Baubeginn ab 1936 durch den gemeinnützigen Bremer Bauverein als Bauherren
- Planung durch den Bremer Architekten August Abbehusen im Heimatstil unter Einfluss der Gartenstadtbewegung
- 49 Doppelhäuser in drei verschiedenen Grundtypen als 98 „Eigenheime am Bürgerpark“



### Gestaltungsmerkmale des Städtebaus

- Geschlossener Siedlungskörper mit prägnanter städtebaulicher Figur
- symmetrische Anordnung von freistehenden Doppelhäusern
- Eingeschriebener Block als interne Ringstraße
- zurückgesetzte Baulinie mit großen Vorgärten und tieferliegenden rückwärtigen Gärten

# SIEDLUNG VOGELWEIDE

## Städtebau



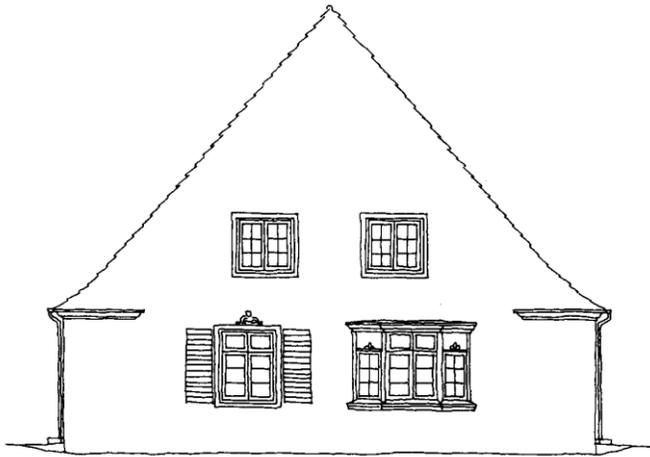
# SIEDLUNG VOGELWEIDE

## Städtebau

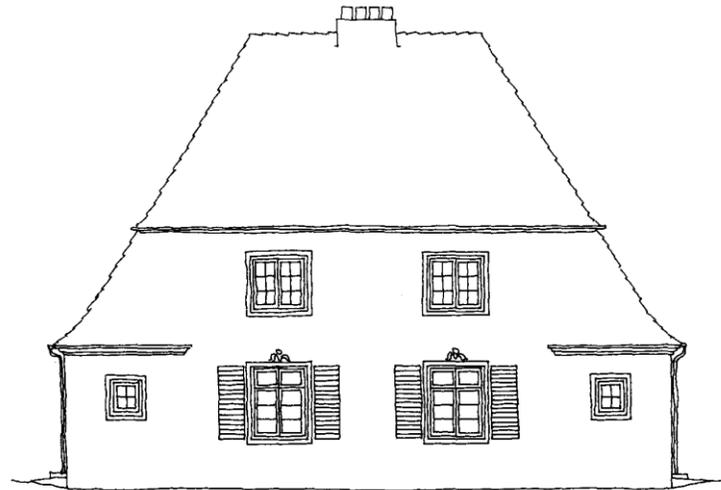


# SIEDLUNG VOGELWEIDE

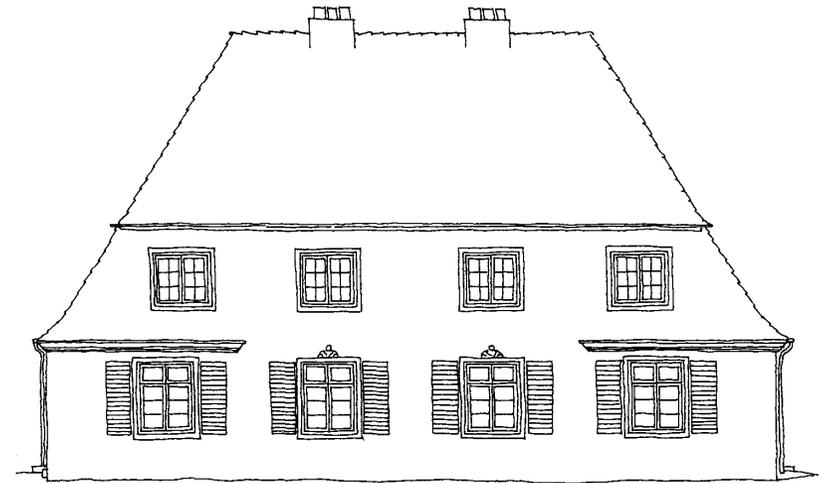
## Bebauung



Typ 1 STRASSENANSICHT



Typ 2 STRASSENANSICHT



Typ 3 STRASSENANSICHT



### Gestaltungsmerkmale der Bebauung

- Ruhige und tief gezogene Dachflächen als Walm- oder Satteldach mit kleinteiliger roter Ziegeldeckung ohne Dachüberstand
- Raue, durchgefärbte Putzoberflächen in zurückhaltender und einheitlicher Farbigkeit
- Sparsam eingesetzte Ornamente und Fassadengliederung in Form von Gesimsen an Traufe und Giebel, sowie allseitig aufgesetzte Putzfaschen um die Fenster
- Zweiflügelige Fensterteilung mit weiteren Untergliederungen durch Sprossen, im Erdgeschoss zusätzlich mit Fensterläden

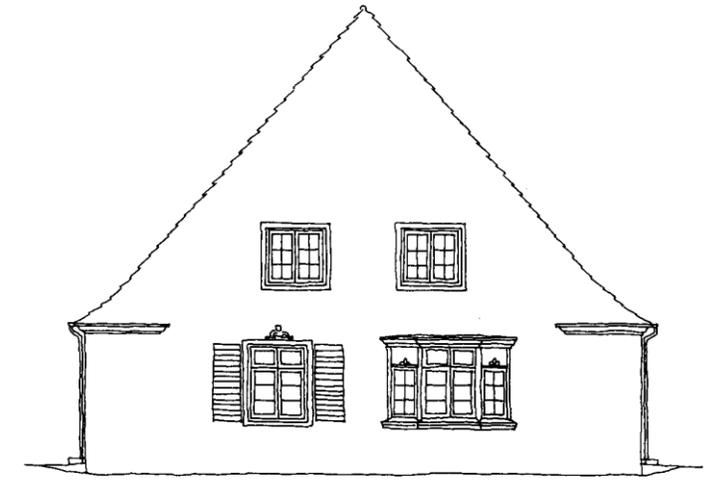
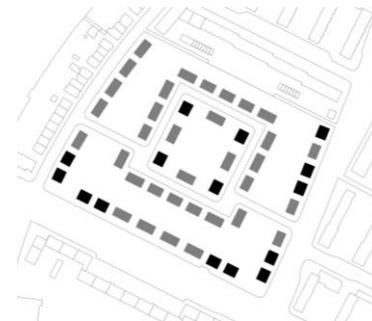
# SIEDLUNG VOGELWEIDE

## Bebauung



### Haustyp 1

- 15-mal im Erhaltungsgebiet
- Grundfläche 12,00 x 10,00 m
- Giebelständige Straßenfassade mit hohem Satteldach und zwei Fensterachsen



TYP 1 STRASSENANSICHT

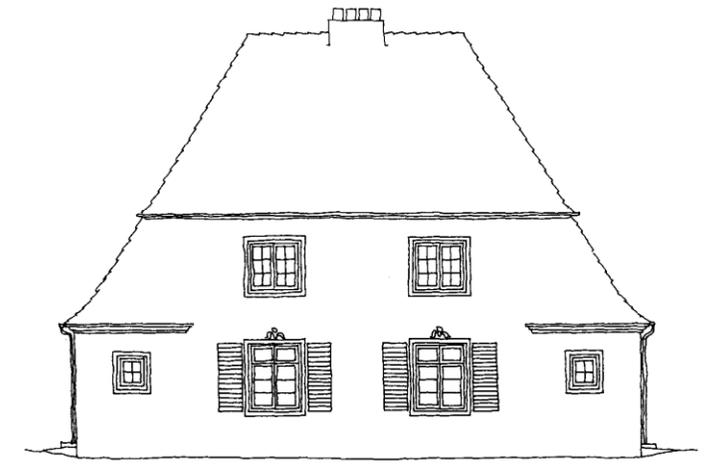
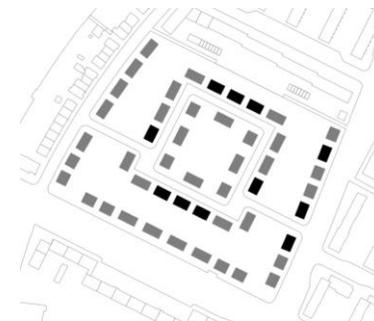
# SIEDLUNG VOGELWEIDE

## Bebauung



### Haustyp 2

- 11-mal im Erhaltungsgebiet
- Grundfläche 14,00 x 8,72 m
- Giebelständige Straßenfassade mit seitlich tief herabgezogenem Walmdach und zwei Fensterachsen



Typ 2 STRASSENANSICHT

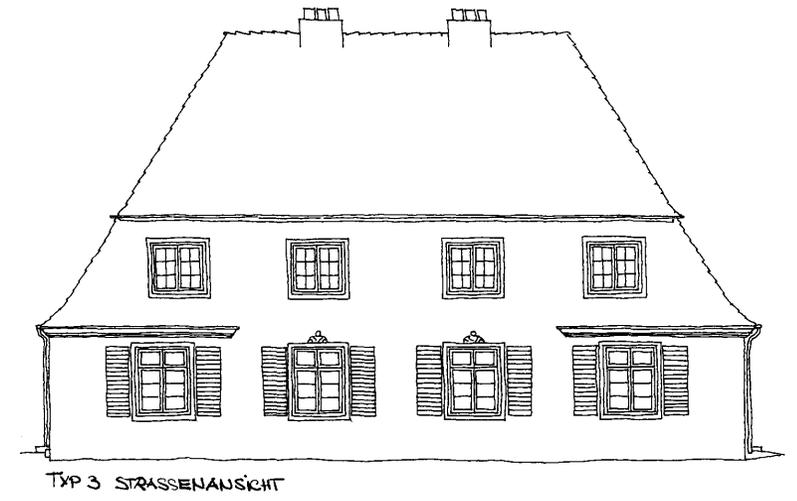
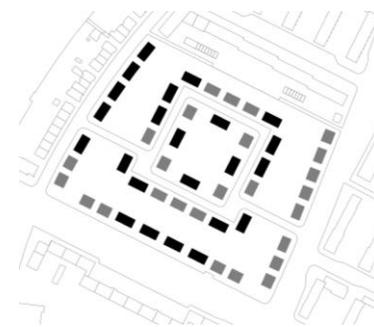
# SIEDLUNG VOGELWEIDE

## Bebauung



### Haustyp 3

- 23-mal im Erhaltungsgebiet
- Grundfläche 17,00 x 8,72 m
- Giebelständige Straßenfassade mit vier Fensterachsen und seitlich tief herabgezogenem Walmdach



# SIEDLUNG VOGELWEIDE

## Zusammenfassung





### Städtebauliche Eigenart und prägende Gestaltmerkmale

- Geschlossener Siedlungskörper mit klarer städtebaulicher Figur und rhythmisierter Dachlandschaft
- Typisierung und Reduktion auf drei Doppelhaustypen und damit gestalterische Wiederholung und Rhythmisierung im Straßenbild
- Zurückgesetzte Baulinie und durch Hecken eingefasste und begrünte Vorgärten
- Straßenseitig ein-, bzw. zweigeschossige Baukörper, Rückwärtig zusätzliches Geschoss durch tieferliegende Gärten
- Einheitliche Erscheinung und Symmetrie der Doppelhäuser in Form, Farbe, Material und Ornamentik

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**